

Meinem Glauben Raum geben
12 Abende der Besinnung

Leben, Sterben und Auferstehen mit Christus

Die Ich- und die Taufperle

Du Stern des Abends

Eingangsvotum: Wir sind versammelt im Namen Gottes, der uns in der Taufe zu seinen Kindern gemacht hat, im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Stille

Psalm 8



Herr, un-ser Herr-scher, wie herr-lich ist dein Na-me, dein Na-me in al-len Lan-den.

(c) Text: Ps 8,2 - Melodie: Jürgen Grote

HERR, unser Herrscher, wie herrlich ist dein Name in allen Landen,
der du zeigst deine Hoheit am Himmel!

Aus dem Munde der jungen Kinder und Säuglinge hast du
eine Macht zugerichtet deinen Widersachern zum Trotz,
dass Du verstummen lässt den Feind und den Empörer.

Wenn ich sehe die Himmel, deiner Finger Werk,
den Mond und die Sterne, die du bereitet hast:

was ist der Mensch, dass Du seiner gedenkst, und des
Menschen Kind,

dass Du Dich seiner annimmst?



Herr, un-ser Herr-scher, wie herr-lich ist dein Na-me, dein Na-me in al-len Lan-den.

(c) Text: Ps 8,2 - Melodie: Jürgen Grote

Du hast ihn wenig niedriger gemacht als Gott,
mit Ehre und Herrlichkeit hast Du ihn gekrönt.

Du hast ihn zum Herrn gemacht über deiner Hände Werk,
alles hast Du unter seine Füße getan:

Schafe und Rinder allzumal,

dazu auch die wilden Tiere,

die Vögel unter dem Himmel und die Fische im Meer
und alles, was die Meere durchzieht.

HERR, unser Herrscher,

wie herrlich ist dein Name in allen Landen!



Herr, un-ser Herr-scher, wie herr-lich ist dein Na-me, dein Na-me in al-len Lan-den.

(c) Text: Ps 8,2 - Melodie: Jürgen Grote

Stille

Laudate omnes gentes, laudate dominum.

Lobsingt, ihr Völker alle, lobsingt und preist den Herrn

Biblischer Text - Röm 6, 3-11

Wisst ihr nicht, dass wir alle, die wir auf den Namen Jesu Christi getauft worden sind, auf seinen Tod getauft sind?

Durch das Untertauchen bei der Taufe sind wir mit ihm in den Tod begraben,

und – so wie Christus durch Gottes himmlische Macht von den Toten auferstanden ist, - so führen auch wir ein neues Leben.

Denn so wie wir verbunden sind mit seinem Tod, so werden wir auch verbunden sein mit seiner Auferstehung.

Dieses wissen wir: wir wurden mitsamt unserer bisherigen Lebensführung mitgekreuzigt, damit wir nicht länger von der Sucht bestimmt sind, von Gott entfernt zu leben. Denn nur wer gestorben ist, ist frei von der Macht der Abkehr von Gott.

Da wir nun mit Christus gestorben sind, vertrauen wir darauf, dass wir auch mit ihm leben werden.

Wir wissen, dass Christus von den Toten auferweckt wurde und nicht mehr stirbt; der Tod hat keine Macht mehr über ihn.

Denn er ist gestorben, damit die Macht der Abkehr von Gott ein für alle Mal gebrochen ist; er lebt, damit er Gottes Macht im Leben anerkennt.

Entsprechend sollt ihr euch verstehen als solche, die - verbunden mit Jesus Christus - nicht mehr durch die Macht der Abkehr von Gott bestimmt sind, sondern durch die Macht Gottes, dem wir vertrauen in allen Lebenslagen.

Stille

Laudate omnes gentes, laudate dominum.

Lobsingt, ihr Völker alle, lobsingt und preist den Herrn

Meditation zu den Perlen:

Ich bin geschaffen durch Gott – einmalig – einzigartig. Ich bin sein Werk, sein Gedanke, sein Wille – seine Liebe.

Manchmal bin ich sehr zufrieden mit mir, finde ich mich wirklich gut. – manchmal aber bin ich unzufrieden, finde ich kein gutes Haar an mir. Gelingendes und misslungenes – beides begleiten mein Leben.

Wie siehst du mich, Gott?

Ich bin klein, wie meine Perle des ICHs – du bist groß – wie die Perle der Taufe. In dir darf ich geborgen sein, mit meine guten Seiten, die dich nie überragen.

In dir darf ich geborgen sein, mit meinen Schattenseiten, die du von mir abwäscht, auf dass ich vor dir bestehen kann.

Dein Licht lässt mich leuchten, lässt mich hoffen, lässt mich leben.

Stille

Luthers Abendgebet

Das walte Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist! Amen.

Ich danke dir, mein himmlischer Vater, durch Jesum Christum, deinen lieben Sohn, dass du mich diesen Tag gnädiglich behütet hast, und bitte dich, du wolltest mir vergeben alle meine Sünde, wo ich Unrecht getan habe, und mich diese Nacht gnädiglich behüten. Denn ich befehle mich, meinen Leib und Seele und alles in deine Hände. Dein heiliger Engel sei mit mir, dass der böse Feind keine Macht an mir finde.

Vaterunser – Segenswort

Du Stern des Abends

Stille

Ablaufidee: Uta Bartels, Pfr. Jürgen Grote, Petra Lampe, Vikar Dennis Stork
Pfarrverband Groß Elbe Am Pfarrgarten 5 38274 Groß Elbe www.kirche-in-elbe.de